

304

Au.

Zürich, 8. Dezember 1934

Herrn R. Dürrwang, Maler,

Neu-Münchenstada.

Sehr geehrter Herr,

Dieser Tage hat unsere Ausstellungskommission sich mit Ihrer Anfrage vom 7. Oktober wegen Einsendung einiger Bilder im Lauf des Jahres 1935 beschäftigt. Es ist uns leider nicht möglich, Ihren Wunsch in dieser Form zu entsprechen, hingegen werden Sie Gelegenheit finden, an der voraussichtlich im Sommer 1935 stattfindenden Gesamtausstellung der GSMBUA sich zu beteiligen.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

232

Au.

Zürich, 8. Dezember 1934

Herrn Carl Bieri, Maler, Stalden 32,

Bern.

Sehr geehrter Herr,

Ihre Anfrage vom 22. Oktober wegen einer Gruppenausstellung Georges Dessouslavy, Richard Hartmann, Adrien Holy, Paul Matthey, Carl Bieri, Léon Perrin in der Zeit zwischen Oktober 1935 und April 1936 hat unserer Ausstellungskommission dieser Tage vorgelegen. Die Kommission hat aber, da nächstes Jahr Neuwahlen stattfinden werden, sich auf so lange Zeit hinaus nicht binden wollen und kann Ihren Wunsch deshalb nicht entsprechen. Andererseits wird im Sommer 1935 voraussichtlich die Gesamtausstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten im Zürcher Kunsthaus stattfinden mit erweiterter Einlieferungszahl von 5 Werken für jeden Künstler, womit Ihnen und Ihren Freunden für den Ausfall der von Ihnen geplanten Ausstellung eine gewisse Kompensation geboten werden wird.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor